

KONTAKT

Kunigunde Thiess
Südbayerische Wohn- und Werkstätten
für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
Roßtalerweg 2
81549 München
Tel. (089) 69346-0
Fax (089) 69346-399
www.sww-muenchen.de



ES SPIELEN

Tamara Ebner
Carolin Essler
Manfred Gutermann
Stephan Larro
Maryna Pevzner
Felix Ratter
Christiane Schimmel
Markus Wiedemann
Susie Wimmer

REGIE

Sacha Anema

BÜHNE + KOSTÜME

Susann Bieling

TON + TECHNIK

Marc Eitel

PRODUKTION

Kunigunde Thiess



ÜBER DEN WOLKEN

Ein Stück über tollkühne Menschen und ihre Maschinen, Technik und Naturgewalt, Gott und die Welt. Die Überflieger Brecht und Lindbergh lassen schön grüßen.



DIE BLINDGÄNGER

Aus einem Theaterprojekt der SWW, initiiert durch Kunigunde Thiess, entwickelte sich unter Leitung der Regisseurin Sacha Anema das Ensemble „Die Blindgänger“. Es entstand eine integrative Gruppe, die sich zur Aufgabe gemacht hat, professionelle Kunstprodukte für den freien Markt zu schaffen.

So entstanden Produktionen wie „Eile mit Feile“ (2003) oder „Der Ausflug“ (2004). 2007 kam „Über den Wolken“ zustande und wurde in der Black Box im Münchner Gasteig uraufgeführt.

Der Mix aus Schauspielern mit und ohne Behinderung zusammen mit professionellen Darstellern zeichnet Die Blindgänger aus. Ästhetische Vielseitigkeit, Bewegung und Raum, Umgang mit Text und visuellen Medien prägen ihre Auftritte.



ÜBER DEN WOLKEN

Mensch, Natur und Technik, eine Beziehung so alt wie die Menschheit selbst. Und doch so aktuell. Schon immer gab es die Herausforderung, es mit der Natur aufzunehmen und bis an die Grenzen des Machbaren vorzustoßen. Mit zunehmender Technisierung wurden diese Grenzen immer weiter überschritten: Plötzlich schien alles möglich. Wirklich alles? Wurde auf einmal die Technik zum Wundermittel schlechthin? Brecht greift diese Thematik in seinem Radiostück „Der Ozeanflug“ auf. Dort beschreibt er den Transatlantikflug von Charles Lindbergh im Jahre 1927.

Auch Die Blindgänger stellen sich dieser Herausforderung. Während Brecht Pilot, Maschine, Naturgewalt und Kontinente personifiziert und in verbale Auseinandersetzungen verstrickt, vermittelt „Über den Wolken“ diese Konflikte auf eigene Weise. Über Bewegungsabläufe, Bilder, Schatten-spiele, Fotos, Filme und nicht zuletzt Texte wird das Drama über dem Atlantik dem Zuschauer bildhaft vor Augen geführt.

